

FACHTAG

**(TEIL)STATIONÄRE
KINDER- UND JUGENDHILFE
TRANS*SENSIBEL
GESTALTEN**



(TEIL)STATIONÄRE KINDER- UND JUGENDHILFE TRANS*SENSIBEL GESTALTEN



18. November 2024
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Nachbarschaftsetage des BOB Campus Wuppertal
Max-Planck-Str. 19; 42277 Wuppertal



für Fachkräfte (teil)stationärer
Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen

Dieser Fachtag nimmt die Perspektiven junger trans* und nichtbinärer Menschen in der (teil)stationären Kinder- und Jugendhilfe in den Blick. Wie kann die Kinder- und Jugendhilfe so ausgerichtet werden, dass sich junge trans* und nichtbinäre Menschen wohlfühlen und nachhaltig unterstützt werden? Durch fachliche Inputs, kollegialen Austausch und verschiedene Workshops wollen wir diese und viele weitere Fragen gemeinsam beantworten und den fachlichen Diskurs weiterentwickeln.

[**zum Programm und zur Anmeldung hier klicken**](#)

Eingeladen sind alle Fachkräfte (teil)stationärer Kinder- und Jugendhilfe.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

PROGRAMM AM VORMITTAG

10.00 – 13.00 UHR

Ab 9:30 Uhr	Ankommen, Markt der Möglichkeiten
10.00 – 10.30 Uhr	<u>BEGRÜSSUNG</u>
	Roswitha Bocklage, Leitung Stabstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung Stadt Wuppertal
	Bernhard Redecker, Jugendamt Wuppertal, Ressort Kinder, Jugend und Familie
	André Dobrick, Gesamtleiter SKJ e.V.
10.30 – 11.00 Uhr	<u>VORTRAG</u> (Alltags)Herausforderungen junger trans* und nichtbinärer Menschen – Lenny Streit, Projekt Trans*sensibel
11.00 – 11:45 Uhr	<u>VORSTELLUNG DES FORDERUNGSPAPIERS –</u> LGBTQIA in der Jugendhilfe von Jugend vertritt Jugend NRW (JvJ NRW) – Robin Graf, ehemals JvJ NRW
11:45 – 12.00 Uhr	Pause
12.00 – 13.00 Uhr	<u>VORTRAG</u> Rechtliche Rahmenbedingungen für die Selbstbestimmung junger trans* und nicht-binärer Menschen – Dr. Louis Kasten, Jurist
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause

PROGRAMM AM NACHMITTAG

14.00 -17.00 UHR

14.00 – 16.00 Uhr	WORKSHOPS
	<u>WORKSHOP I</u> Work in progress – Team- und Organisationsentwicklung in der Jugendhilfe trans*sensibel (weiter-)entwickeln – Kat Feyrer, systemische*r Supervisor*in
	<u>WORKSHOP II</u> – Wie können pädagogische Fachkräfte trans* und nichtbinäre Jugendliche in der stationären Jugendhilfe begleiten? – SKJ e.V., KIJU Wuppertal und Projekt Trans*sensibel
	<u>WORKSHOP III</u> – Argumentationshilfen und Umgang mit (eigenen) Unsicherheiten in der Arbeit mit trans* und nichtbinären Jugendlichen – n.N.
16.00 – 16.15 Uhr	Pause
16.15 – 16:30 Uhr	<u>GESPRÄCH</u> mit Petra Vogt, Stellvertretende Leitung Evangelische Jugendhilfe Godesheim und Markus Wulff, LVR-Landesjugendamt, Teamleitung Abteilung Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen
16:30 – 16.45 Uhr	<u>GESPRÄCH</u> mit Robyn Lang, Queeres Wohnzimmer Wuppertal und Nela Rieck, Teamleitung Colours Bonn, Queere Wohngruppe
16:45 – 17.00 Uhr	Abschluss, Verabschiedung

Dieser Fachtag wird durchgeführt in Kooperation mit:

**BOB
CAMPUS**

KIJU
Kinder- und Jugendwohnggruppen
der Stadt Wuppertal 

LVR 
Qualität für Menschen

SKJ 
SOZIALTHERAPEUTISCHE
KINDER- UND JUGENDARBEIT e.V.



**STADT WUPPERTAL / STABSSTELLE
GLEICHSTELLUNG UND ANTIDISKRIMINIERUNG**

 **TRANS*SENSIBEL**
Bezugspersonen
junger trans* Menschen
unterstützen

 **QUEERES
NETZWERK
NRW**

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

